

# Amphibienwanderung NABU Backnang 2025 - Wie und wo kann ich helfen?



Liebe Helferinnen und Helfer der diesjährigen Amphibienwanderung,  
wir haben hier für Sie wichtige Informationen zu den Sammelstellen,  
Sammelzeitraum,  
Koordination der HelferInnen und Statistik zusammengestellt.

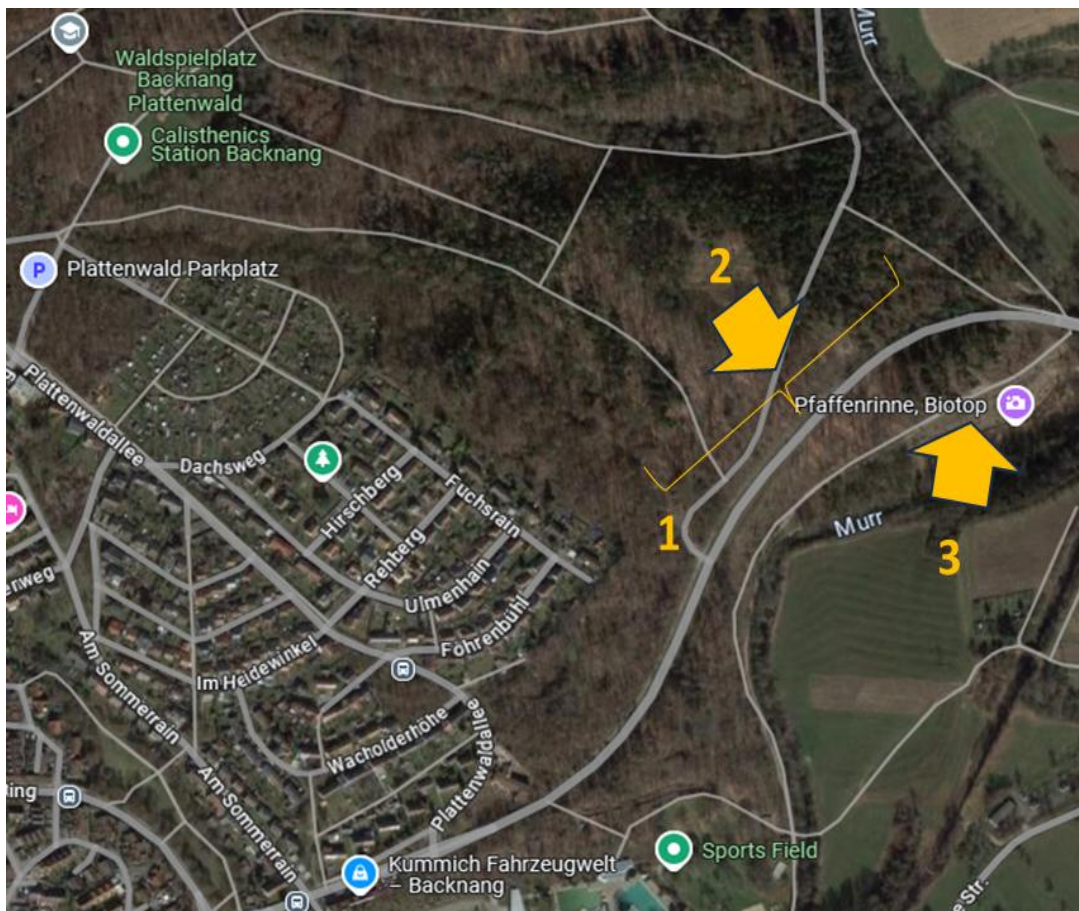
Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre/Eure Unterstützung.  
Marion Schieber-Stitz, Petra Philipp und Romy Ickert für den NABU Backnang.

## Sammelstellen

### **Backnang/Steinbach:**

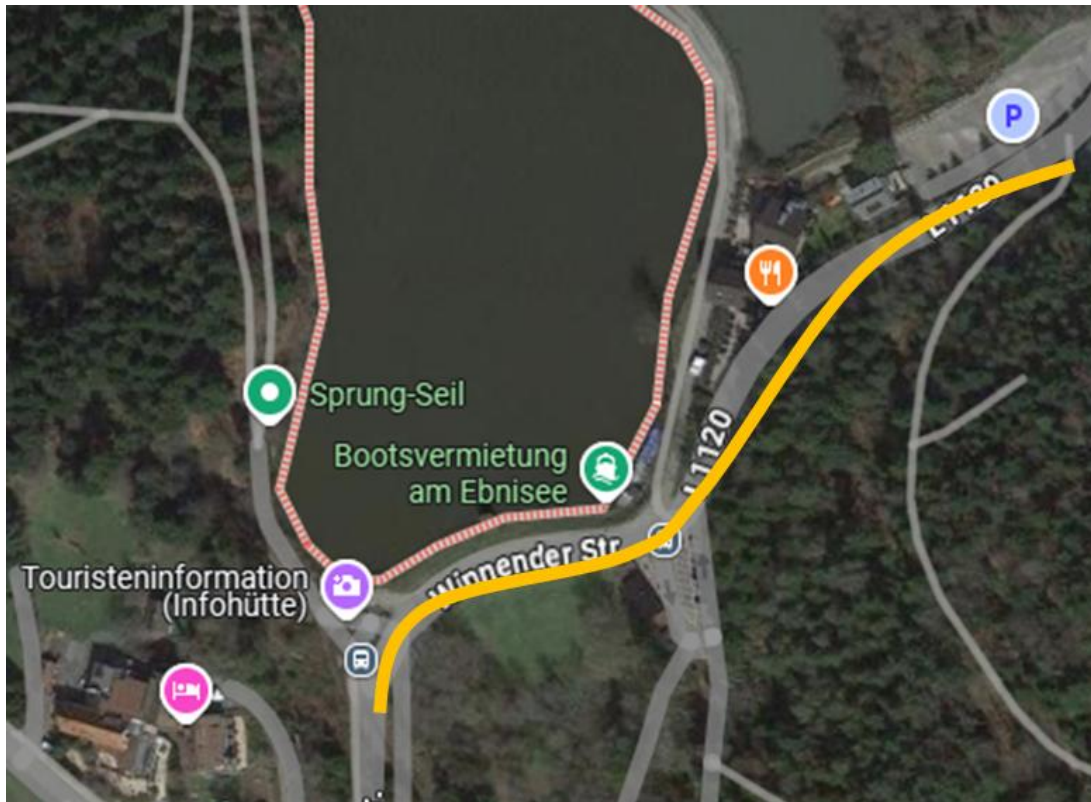
Die Wanderung (2) befindet sich im Ortsausgang von Backnang, Richtung Steinbach entlang des Radwegs. Die Tiere werden ins Biotop (3) gebracht. Die Straße muss dazu nicht überquert werden (Brücke)

Parkmöglichkeiten (1) gibt es kurz vor der Sammelstrecke auf der Plattenwaldseite.



## Ebnisee:

Die Wanderung ist vom Wald kommend entlang der Winnender Straße. Die Tiere müssen über die Straße zum See gebracht werden. Parkplätze können kostenlos genutzt werden.



## Start der Wanderung / Uhrzeiten

Den genauen Beginn der Wanderung können wir nicht voraussagen.

2024 fing die Wanderung in Steinbach Anfang Februar an, am Ebnisee war es zwei Wochen später.

Da wir auch die Rückwanderung der Tiere betreuen, kann sich der Zeitraum bis Ende April hinziehen.

Die Tiere starten ihre Wanderungen in der Dämmerung nach Sonnenuntergang. Die Länge des Sammelzeitraums richtet sich nach Wetterlage.

Meist endet dieser so gegen 21:00; je nach Wetterlage auch länger.

**Massenwanderungen** von mehreren hundert Tieren erfolgen meist bei milden Temperaturen (ab ca. 5 Grad) und Regen nach längeren Trockenphasen.

**Bitte dann unbedingt in der WhatsApp Gruppe nach Unterstützung rufen, wenn zu wenige Helfer anwesend sind. Hier sind erfahrungsgemäß viele helfende Hände erforderlich.**

Morgens zwischen 07:00 und 09:00 Uhr müssen die Zäune ebenfalls nochmals abgelesen und kontrolliert werden. Käfer oder Mäuse bitte aus den Eimern entnehmen. Mäuse bitte nicht mit der Hand fangen, sondern den Eimer leeren oder einen dickeren Stecken hineinstellen.

Achtung: Mäuse beißen unter Todesangst zu.

## Organisation der Sammelgruppen

Bevor es losgeht, wird Petra Philipp jede Helferin und jeden Helfer separat anschreiben und persönliche Daten abfragen. Diese Daten benötigen wir für den Versicherungsschutz über das Landratsamt Waiblingen.

Die Koordination/Abfrage, wer wann sammelt, erfolgt in WhatsApp per [Foodle](#).

Organisation für Steinbach: Marion Schieber-Stitz.

Organisation für Ebnisee: Romy Ickert.

In Foodle werden Name, Wochentage und Uhrzeiten eingetragen. Wir bitten um zuverlässige Absprachen. Wenn jemand verhindert ist, dann bitte Info ans Team, damit Ersatz gefunden werden kann. Die Tiere sterben in den Eimern, wenn niemand erscheint.

Kurzfristige Kommunikation erfolgt per WhatsApp-Gruppe.

Bitte beachten Sie die Gruppenregeln: "Organisatorisches & Terminabsprachen zum Amphibienschutz des NABU Backnang. Gruppenfremde Postings (politische, religiöse & sonst. Werbung werden kommentarlos gelöscht."

Allgemeine Informationen immer auch per E-Mail. Wer kein WhatsApp hat und kurzfristig ausfällt: SMS/Anruf an Marion oder Romy.

## Kinder

Wir freuen uns, wenn Kinder mithelfen möchten. Wir bitten Sie, Ihre Kinder bei der Sammlung zu begleiten, da wir als NABU leider keine Verantwortung für die Kinder übernehmen können. Für kleinere und auch größere Kinder planen wir (Samstags/oder Sonntags) eine Infoveranstaltung über unsere Amphibien anzubieten.

## Bitte mitbringen

Warme, wetterfeste/regendichte Kleidung/Schuhe sind wichtig.

Zur eigenen Sicherheit bitte **immer** eine Schutzweste mitbringen. Außerdem **eine starke Taschenlampe**. Wer eine Stirnlampe braucht, bekommt eine von uns.

Einen großen (Maler)eimer mit Deckel/Abdeckung z.B. Handtuch und falls möglich 1 kleinen Joghurt-/Quarkbecher mit Deckel. Im kleinen Eimer sollten die Molche gesammelt werden. Die werden sonst u. U. von den Kröten und Fröschen erdrückt. Frösche springen gerne mal aus dem Eimer. Eimer können auch von uns zur Verfügung gestellt werden.

## Sicherheit

Da wir nahe an einer Straße sammeln, an der gerne schnell gefahren wird, hat die Sicherheit unserer HelferInnen oberste Priorität.

**Bitte unbedingt immer die Warnwesten anziehen!**

Die Straßenmeisterei hat aufklappbare Warnschilder zur Krötenwanderung mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung (max. 30 km/h) und Warnleuchten aufgestellt.

Die Schilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung klappen wir abends auf, wenn wir sammeln und schalten die Blinkleuchten ein. Nach Beenden der Sammlung werden die Schilder wieder zugeklappt

und die Blinkleuchten ausgemacht. An Tagen ohne Wanderbewegung werden die Schilder überhaupt nicht geöffnet und die Leuchten nicht eingeschaltet.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte beachten Sie: Die Strecke bei Steinbach liegt in einer Kurve, Autofahrer rechnen nicht damit, dass Menschen plötzlich auf der Straße auftauchen.

Deswegen: Bitte nicht über die Leitplanken klettern, um einzelne Tiere von der Straße zu holen. Das ist extrem lebensgefährlich und auch fahrlässig.

Am Ebnisee wird entlang der Straße gesammelt. Bitte seien Sie auch hier besonders achtsam!

Die Sicherheit unserer HelferInnen geht immer vor!

Wenn alle Sicherheitshinweise beachtet werden, sind wir auf der sicheren Seite. Falls doch irgendetwas passieren sollte, was wir alle nicht wünschen: alle HelferInnen sind über den Landkreis unfallversichert. **Daher brauchen wir Namen aller HelferInnen (auch die der Kinder) und die Adressen.**

## Statistik

Auf unseren Sammelstrecken befinden sich Erdkröten, Grasfrösche, Bergmolche und Teichmolche. Marion und Romy werden eine Einweisung geben, um die Tiere zu erkennen und bestimmen zu können.

### Anleitung zur Zählung:

Wir möchten wissen, wie viele Tiere wir über die Straße geholfen haben, daher bitten wir alle Helfer, uns ihre Zahlen in folgender Form zu nennen:

**Art: Anzahl männliche Tiere/Anzahl weibliche Tiere.**

#### Beispiele:

Erdkröten: 25m / 7w

Grasfrosch: 3m / 2 w

## Artenportrait

Auf unserer Sammelstrecke finden sich verschiedene Arten von Amphibien und Reptilien, daher haben wir ein kleines Artenportrait ([Link zum Download](#)) und eine Bestimmungshilfe mit Bildern ([Link zum Download](#)) zusammengestellt.

Bis dahin schon einmal vielen Dank, dass Sie sich für unsere Amphibien interessieren.

Bei weiteren Fragen steht Petra Philipp unter 0177/1630172 gerne zur Verfügung.